

13 Regeln des Stoppens und Weiterlesens

Aufgrund der Wichtigkeit dieser Thematik gilt dieses Kapitel als die Hälfte der Tağwīdwissenschaft, denn durch ein falsches Stoppen oder Weiterlesen kann die Bedeutung des Gelesenen verfälscht werden.

Beispiel aus Sūrah 4:

﴿إِنْ يَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ إِلَّا إِنْتَا وَإِنْ يَدْعُونَ إِلَّا شَيْطَانًا مَرِيدًا﴾  لَعْنَهُ
اللَّهُ وَقَالَ لَا تُخْذَنَنَّ مِنْ عِبَادِكَ نَصِيبًا مَفْرُوضًا ﴿١١٨﴾

„Sie rufen außer Ihm nur weibliche (Gottheiten) an, und sie rufen nur einen rebellischen Satan an. Allāh verfluchte ihn. Und er sagte: ‚Ich werde von Deinen Dienern ganz gewiss einen festgesetzten Anteil nehmen.‘“

Das rot markierte Mīm ist das Signal, dass man hier unbedingt stehen bleiben soll. Würde man weiterlesen, wäre die Bedeutung:

„Sie rufen außer Ihm nur weibliche (Gottheiten) an, und sie rufen nur einen rebellischen Satan an. Allāh verfluchte ihn und sagte: ‚Ich werde von Deinen Dienern ganz gewiss einen festgesetzten Anteil nehmen.‘“

Wir suchen Zuflucht bei Allāh vor solch einer üblen Bedeutung!

13.1 Waqf وَقْف (Das Stehenbleiben)

13.1.1 Sprachliche und religiöse Bedeutung

Sprachlich: das Stehenbleiben.

Definition: Solange stehenbleiben, wie man normalerweise atmet.

Es gibt mehrere Arten von Waqf:

13.1.2 Die Arten des Waqf

13.1.2.1 Iḥtiyāriyy اختياري (freiwilliger Waqf)

Dieser ist wiederum in vier Teile eingeteilt: